



StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Radschnellweg Aachen – Herzogenrath/Kerkrade/Heerlen

Abwägung und Empfehlung eines Trassenvorschlags für die weiteren Schritte der Machbarkeitsstudie

Auszug zum Abschnitt Richterich - Locht

Stand: 31.05.2016

Verfasser:



Ingenieurbüro H. Berg & Partner GmbH

Malmedyer Straße 30

52066 Aachen

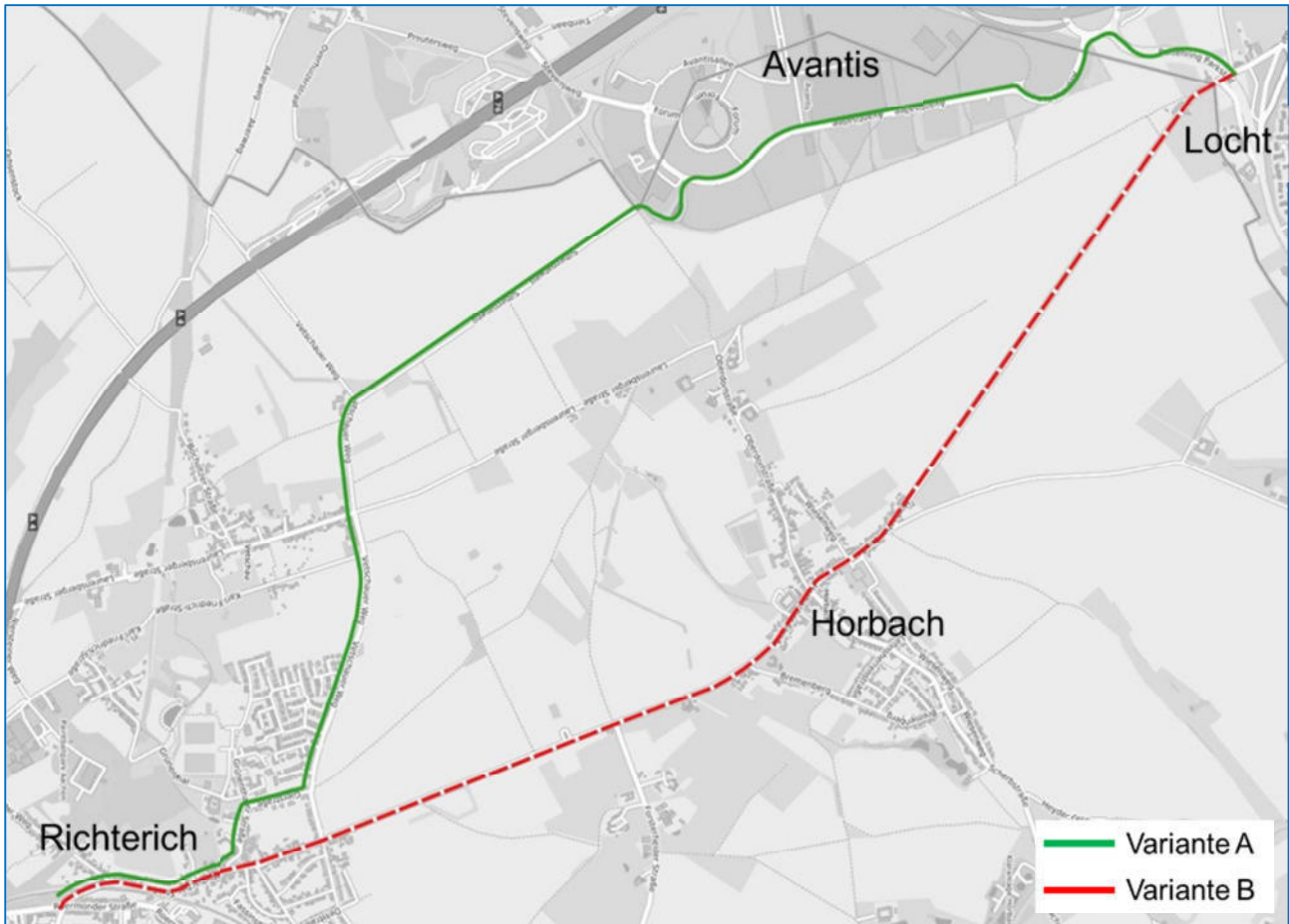
Tel.: 0241/94623-0

Fax: 0241/94623-30

E-Mail: info@bueroberg.de

2.4 Abschnitt 4: Richterich – Locht

Variante A



Streckenbeschreibung

Kreuzung Roermonder Straße/Horbacher Straße – Grüenthaler Straße – Gierstraße – Vetschauer Weg – Silberpatweg – Avantisallee – Anschlussstraße Buitenring – Grenzübergang Locht

Kenndaten

Länge: 5,6 km **Lichtsignalanlagen:** 0 **Bauwerke:** keine

Steigung/Gefälle:

5.600 m 0 m 0 m

0-3 % 3-5 % > 5 %

Kosten für diesen Abschnitt:

(grobe Kostenschätzung ± 30%)

1,7 Mio. EURO

Führungsform / Maßnahmen

- Grüenthaler Str. von Kreuzung Horbacher Straße/Grüenthaler Straße bis Gierstraße: Einrichtung einer Fahrradstraße

- Gierstraße von Grüenthaler Str. bis Vetschauer Weg: Einrichtung einer Fahrradstraße
- Vetschauer Weg von Gierstraße bis Silberpatweg: Neubau eines Zweirichtungsrادweges nördl. der Fahrbahn
- Silberpatweg von Vetschauer Weg bis Avantisallee: Verbreiterung des vorh. Weges zu einem Zweirichtungsrادweg mit separatem Gehweg
- Avantisallee über Anschlussstraße Buitenring bis Grenzübergang Locht: Verbreiterung der vorhandenen Radwege zu einem Zweirichtungsrادweg

Ausgewählte Querschnitte



Horbacher Str.
(Alt-Richterich)



Grüenthaler Str.



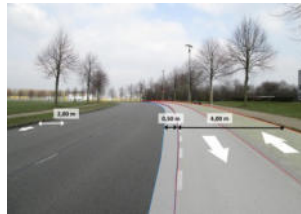
Vetschauer Weg
(Höhe Am Gut Bau)



Silberpatweg



Avantisallee



Avantisallee

Infrastruktur

Besondere Risiken:

- keine

Grunderwerb erforderlich:

- Landwirt. Fläche

Bauliche Maßnahmen:

- Neu-/Ausbau Zweirichtungsrادweg
- Umgestaltung der Knoten im Bereich der Fahrradstraße(n)

Parkraum:

- Nicht betroffen

Streckenabschnitte abweichend von den Kriterien für Radschnellwege

Die Kriterien werden im gesamten Abschnitt eingehalten.

Steigung

Insgesamt steigungsarm.

Fahrgeschwindigkeit

Attraktive Fahrgeschwindigkeit realisierbar, bis auf

- die Kreuzungen Horbacher Str./Grüenthaler Str. und Grüenthaler Str./Gierstr. (enge Radien)



Umweltverträglichkeit

Diese Variante der Streckenführung wurde in der Umweltverträglichkeitsstudie bisher nicht abschließend untersucht. Die Einschätzung der Umweltauswirkungen erfolgt danach zunächst vorläufig und muss, wenn diese Variante als Streckenführung erwogen werden sollte, noch näher untersucht werden.

Versiegelung:	Zwischen Richterich und Locht (Grenze) wird etwa 0,8 ha Fläche zusätzlich versiegelt.
Schutzgut Tiere und Pflanzen:	Der Radschnellweg verläuft in einem bisher verhältnismäßig störungsarmen Offenlandbereich, in dem Brutreviere der planungsrelevanten Vogelarten Kiebitz und Feldlerche betroffen sein könnten. Vorhandene Biotopflächen werden kaum berührt. In Teilbereichen führt die Strecke am Rande von Ausgleichsflächen für Avantis entlang, ohne dass diese betroffen sind. Planungsrelevante Amphibien- und Reptilienarten sind nach jetziger Kenntnislage nicht betroffen. Projektbedingte Beeinträchtigungen des Feldhamsters können vermieden werden. Ein Konflikt mit dem Artenschutz ist nicht zu erwarten.
Schutzgut Boden:	Es gehen etwa 0,8 ha Böden von mittlerer bis sehr hoher Bedeutung in den neu versiegelten Bereichen verloren.
Schutzgut Landschaft/Erholung:	Das Landschaftsbild wird durch die Verbreiterung der vorhandenen Wirtschaftswege relativ gering verändert.
Übrige Schutzgüter:	Es sind nur geringe Auswirkungen zu erwarten.

Potential

Der Bereich Alt-Richterich, der westliche Teil des geplanten Wohngebiets Richtericher Dell und das Gewerbegebiet Avantis werden direkt erschlossen. Horbach wird nicht angebunden. Für die Anbindung an Locht (Grenze) mit Weiterführung Richtung Heerlen bedeutet die Streckenführung von Richterich aus einen längeren Umweg.

Die Berechnungen des Verkehrsmodells weisen für das Prognosejahr 2025 folgende Wirkungen aus:

- Zwischen Richterich und Avantis wird der Radschnellweg mit nur 250 Radfahrten/Tag nur sehr wenig genutzt. Hier macht sich ein geringes Potential von Avantis sowie wegen des Umwegs eine geringe Attraktivität für die Verkehrsbeziehung von Richterich über die Grenze bemerkbar.
- Zwischen Avantis und Locht (Grenze) werden mehr als 1.000 Radfahrten/Tag auf dem Radschnellweg erzielt. Eine genauere Analyse zeigt, dass hier weniger die Verkehre aus dem Gebiet Avantis eine Rolle spielen, sondern aus dem Bereich Bocholtz.

Soziale Sicherheit

Von Richterich aus bis zum Bereich Vetschau ist die soziale Sicherheit durch Wohnbebauung relativ hoch. Der überwiegende Teil der Strecke ab Vetschau ist jedoch als sozial eher unsicher zu bewerten, da unbebaut.



Verkehrliche Sicherheit (Kritische Punkte)

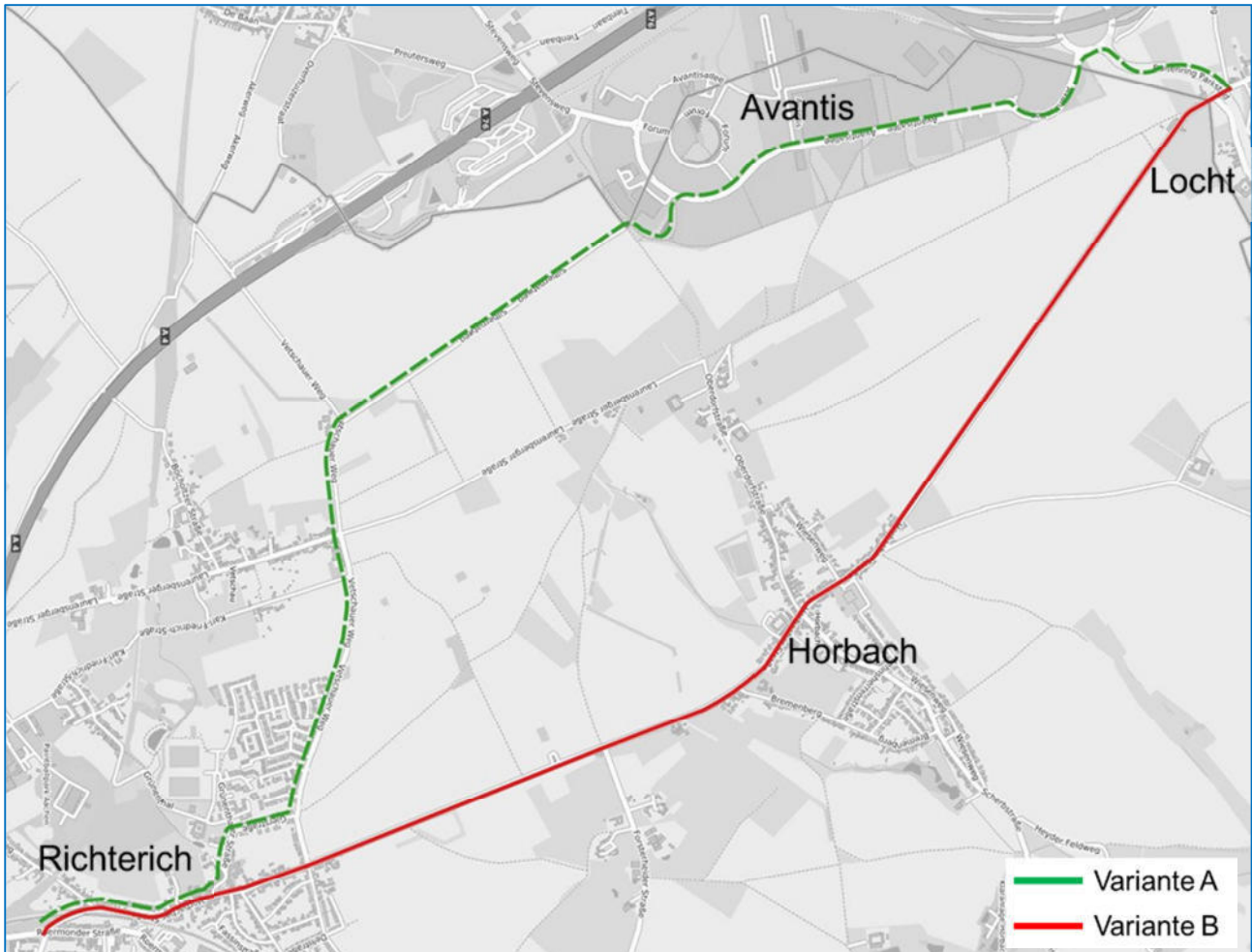
- enge Radien an den Kreuzungen Horbacher Str./Grünenthaler Str. und Grünenthaler Str./Gierstr., dadurch schlechte Sicht

Konfliktpotential

- Verkehrsaufkommen zu Stoßzeiten im Bereich des Kindergartens (Grünenthaler Str.)

Abschnitt 4: Richterich – Locht

Variante B



Streckenbeschreibung

Kreuzung Roermonder Straße/Horbacher Straße – Horbacher Straße – Grenzübergang
Locht

Kenndaten

Länge: 4,7 km **Lichtsignal-** 1 **Bauwerke:** keine
anlagen:

Steigung/Gefälle:

4.700 m 0 m 0 m

0-3 % 3-5 % > 5 %

Kosten für diesen Abschnitt:

(grobe Kostenschätzung ± 30%)

1,9 Mio. EURO

Führungsform / Maßnahmen

- Horbacher Straße von Roermonder Straße bis Banker-Feld-Straße: Einrichtung Tempo

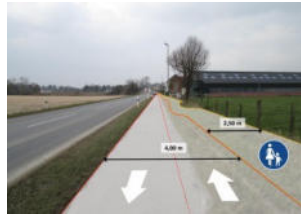
30

- Horbacher Straße von Banker-Feld-Straße bis Ortseingang Horbach: Verbreiterung des vorh. Geh-/Radweges zu einem Zweirichtungsradweg mit separatem Gehweg
- in der Ortslage Horbach: Einrichtung Tempo 30
- Horbacher Str. ab Ortsausgang bis Grenzübergang Locht: Neubau eines Zweirichtungsradweges östl. der Horbacher Str., Fußgänger werden auf vorh. Gehweg geführt

Ausgewählte Querschnitte



Horbacher Str.
(Alt-Richterich)



Grünenthaler Str.



Vetschauer Weg
(Höhe Am Gut Bau)



Silberpatweg

Infrastruktur

Besondere Risiken:

- Tempo 30 in Alt-Richterich und Horbach wg. Bundesstraße realisierbar? (zu prüfen)

Grunderwerb erforderlich:

- Landwirtschaftliche Fläche

Bauliche Maßnahmen:

- Neu-/Ausbau Zweirichtungsradweg

Parkraum:

- nicht betroffen

Streckenabschnitte abweichend von den Kriterien für Radschnellwege

Die Kriterien werden im gesamten Abschnitt eingehalten.

Steigung

Insgesamt steigungsarm.

Fahrgeschwindigkeit

Attraktive Fahrgeschwindigkeit realisierbar.

Umweltverträglichkeit

Diese Variante der Streckenführung wurde in der Umweltverträglichkeitsstudie bisher nicht abschließend untersucht. Die Einschätzung der Umweltauswirkungen erfolgt danach zunächst vorläufig und muss, wenn diese Variante als Streckenführung erwogen werden sollte, noch näher untersucht werden.

Versiegelung:

Zwischen Richterich und Locht (Grenze) wird etwa 1,4 ha Fläche zusätzlich versiegelt.

Schutzgut Tiere und Pflanzen:

Es gehen keine Biotopflächen mittlerer bis sehr hoher Bedeutung verloren.



Im unmittelbaren Umfeld der Streckenführung wurden die wertgebenden Vogelarten Dorngrasmücke, Goldammer und Haussperling nachgewiesen. Die Strecke verläuft jedoch straßenbegleitend östlich der Horbacher Straße in einem größtenteils vorbelasteten Landschaftsraum. Ein Konflikt mit dem Artenschutz ist nicht zu erwarten. Kurz vor der Realisierung ist eine Kartierung für den Feldhamster durchzuführen. Im Bedarfsfall können die Tiere rechtzeitig auf geeignete Ackerflächen umgesiedelt werden. Projektbedingte Beeinträchtigungen des Feldhamsters können vermieden werden. Planungsrelevanten Arten von Amphibien und Reptilien sind nach jetzigem Kenntnisstand nicht betroffen.

Schutzgut Boden:

Es gehen etwa 1,1 ha Böden von mittlerer bis sehr hoher Bedeutung in den neu versiegelten Bereichen verloren.

Schutzgut Klima/Luft und Kultur-/Sachgüter:

Südlich von Horbach ist das Bodendenkmal Höckerlinie betroffen. Es sind nur geringe Auswirkungen zu erwarten.

Schutzgut Landschaft/Erholung:

Eine Beeinträchtigung des Landschaftsbilds wird wegen der Anlage des Radschnellwegs östlich der straßenbegleitenden Gehölzstrukturen weitgehend vermieden.

Übrige Schutzgüter:

Es sind keine oder nur geringe Auswirkungen zu erwarten.

Potential

Der Bereich Alt-Richterich, das geplante Wohngebiet Richtericher Dell und Horbach werden direkt erschlossen. Das Gewerbegebiet Avantis liegt außerhalb des direkten Einzugsbereichs.

Die Berechnungen des Verkehrsmodells weisen für das Prognosejahr 2025 folgende Wirkungen aus:

- Zwischen Richterich und Locht (Grenze) wird der Radschnellweg außerorts von etwa 450 bis 550 Radfahrten/Tag genutzt. Die Anbindung von Horbach erschließt damit ein größeres Potential als die von Avantis in Variante A.
- Die Verkehrsbeziehung zwischen Bocholtz und Locht wird nicht wie in Variante A verbessert.

Soziale Sicherheit

Zwischen den Ortslagen Richterich, Horbach und Locht ist die soziale Sicherheit als gering zu bewerten. Durch die Führung entlang der L231 besteht jedoch eine höhere Sicherheit als auf den Feldwegen (Variante A).



Verkehrliche Sicherheit (Kritische Punkte)

- Keine kritischen Punkte.

Konfliktpotential

- Tempo 30 in Alt-Richterich und Horbach realisierbar, da Bundesstraße? (zu prüfen)



Abwägung für Abschnitt 4: Richterich - Locht

Auswirkungen auf die Umwelt

In beiden Varianten sind die Auswirkungen auf die Schutzgüter relativ gering. In beiden Varianten kann insbesondere die Versiegelung von Boden durch eine Verringerung der Ausbaubreite auf 3,00 m bis 3,50 m sowie Verzicht auf einen eigenen Gehweg reduziert werden.

Potentialausschöpfung

In beiden Varianten ergibt sich eine vergleichsweise geringe Nutzung des Radschnellwegs. Hier machen sich die bisher noch schwach ausgeprägten grenzüberschreitenden Verkehrsbeziehungen sowie das geringe Verkehrsaufkommen in Horbach und Avantis bemerkbar. Ein Ausbau mit den Breiten gemäß den Anforderungen an einen Radschnellweg ist nicht erforderlich, um die angestrebte Attraktivitätssteigerung zu erzielen.

Variante B mit direkter Verbindung über Horbach erreicht von deutscher Seite aus die größeren Potentiale und entspricht einer direkten regionalen Verbindung über die Grenze. Für die Verbindung von Bocholtz nach Locht (Grenze) ist den niederländischen Partnern der Ausbau einer Anbindungsstrecke zum Radschnellweg in Richtung Heerlen zu empfehlen.

Infrastruktur

Die Variante A ist mit 5,6 km deutlich länger als Variante B mit 4,8 km. Variante B verbindet geradlinig Alt-Richterich mit dem Grenzübergang Locht und wird entlang der Horbacher Straße geführt. Aus verkehrstechnischer Sicht verfügt Variante A über qualitätsvolle Radverkehrsanlagen entsprechend den Kriterien für Radschnellwege. Bei Variante B ist die Ausweisung der Ortsdurchfahrt in Horbach und Alt-Richterich als Tempo-30-Strecke aufgrund der Einstufung als Landesstraße (L231) fraglich.

Kosten

Beide Varianten liegen (A=1,7 Mio. € und B=1,9 Mio. €) in etwa auf einem Preisniveau. Für die beiden Varianten werden keine Bauwerke benötigt. Es bedarf den Erwerb von landwirtschaftlich genutzten Flächen.

FAZIT

Aufgrund der etwas besseren Potentialausschöpfung und der geraden Linienführung zwischen Richterich und Heerlen und der Anbindung Horbachs wird die Weiterverfolgung der Variante B empfohlen.